

Reaktion auf Anfrage „Entwicklung der Schülerzahlen in Gymnasien“

Zur Ratsversammlung am 16. Mai 2012 stellte die SPD- Fraktion eine Anfrage zur Entwicklung der Schülerzahlen. Die Ergebnisse der Antwort zeigen, dass die bestehenden Leipziger Gymnasien immer größere Probleme haben ausreichend Kapazitäten stellen zu können.

„Jetzige Kapazitätsüberschreitungen werden dank Kapazitätsüberhänge durch geringere Schülerzahlen in

den Vorjahren abgedeckt. Diese Überhänge sind aber ab dem Schuljahr 2014/15 abgebaut“ so Ute Köhler-

Siegel, schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion.

Bisher werden für neue Gymnasien nur Bestandsgebäude im Leipziger Osten geprüft. „Die Mehrzahl der

Schüler wohnt jedoch innerhalb einer Nord-Südachse. Dort müssen zuerst neue Kapazitäten geschaffen

werden. Das Jahrtausendfeld und die Karl-Heine-Str. 22b als Standorte für Gymnasien sollen hier intensiv

geprüft werden“ so Köhler-Siegel weiter.

Selbst wenn die Stadt im nächsten Jahr mit dem Bau eines Gebäudes beginnt, wird dieses nicht vor dem

Jahr 2015 zur Verfügung stehen. Nach den vorliegenden Zahlen benötigt Leipzig aber bereits zum Schuljahr

2014/15 zwei neue Standorte, denn die Verwaltung geht von 61 Eingangsklassen aus (das sind acht Klassen

über der Kapazitätsgrenze).

„Die SPD-Fraktion fordert die Stadtverwaltung auf, umgehend ernsthaft und ämterübergreifend Grundstücke

für Gymnasien zu sichern und sofort Mittel für die Planung bereitzustellen. Außerdem müssen

Übergangslösungen geschaffen werden. So könnten, aufgrund von Umzügen, in wieder frei werdende

Schulgebäude schnell Klassen aufgenommen werden, die dann in die neuen Schulgebäude umziehen“ so

Köhler-Siegel abschließend.

Entwicklung der Schülerzahlen in Gymnasien

Schuljahr	Eingangsklassen an Gymnasien, die gebildet werden <u>können</u>	Eingangsklassen an Gymnasien, die gebildet werden <u>müssen</u>
2012/13	52	55
2013/14	53	55
2014/15	53	61
2015/16	53	63
2018/19		70

Teilen mit:

- [E-Mail](#)
- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [Google](#)
- [Drucken](#)
-

